

PFERD - ARZNEI!



Wann du ein Pferd kaufen wilst so mußt
du vor allen acht haben auf die 4. Haupt=
Mängel daß es 1. nicht gestohlen, 2. nicht solerisch
und stätig; 3. nicht mandsichtig und wurmigt:
oder 4. nicht harschlechtig und rotzig sein. Die
dunkelbraune Pferde sind fast unter anderen
an der Statur die beste ./.. Für die Felle in den
Augen nimmt Schell-Kraut und Gundreben=
Saft auch Wein eines so viel als des anderen,
thut es in die Augen. Oder die Augen öfters
mit Hönig-Waser bestreichen. 6. vertreiben
die Feller. 2. Wenn ein Pferd hart keucht,
so gieb ihm drei Tage nach einander
Rogenkleien zu fressen.

3. Wen ein Pferd nicht fressen will, so wasche und
reinig ihm das Maul, mit Essig, Salz
und Pfeffer. 4. Wieder den Rotz, wirf
Arrigiment und Schwefel auf glühende Kohlen.
und laß den Rauch in des Pferds
Nasen gehen. Oder blase den Pferd
Pfeffer in beide Nasenlöcher. 5. Für die
Wurme des Pferdes, gib ihm gesottenes
Korn=Wasser zu trinken oder Kleien
und ein wenig Schwefel darunter gemischt.
6. für die Bräme eröfne die Adern auf oder
unter der Zungen, und wasche es mit Baum=
wollen Wasser, 7. für die Geschwulst unter
dem Sattel, lege frischen Küch=Koth auf,
oder-schmier es mit Seifen. 8. Wen ein
Pferd nicht strahlen kan, min Lorbeer
stoße sie klein, gieß Wein darunter
und gibs ihm ein. Die Reiter führen
das Pferd, so nicht strallen kan, auf einen
Mist-Hauffen, so strallets auch. Wen ein
Pferd Blut strallet, so lase ihn drei Tage,
nach einander beide bar Adern,
8. Harten Huf zumachen, streue den Pferd
Zucker in die Hüffe so werden sie davon hart.
Das die Hüffe wachsen nim Lein, Küche=Mist
und lein=Öhl, knette alles durcheinander
schlage es dem Pferd ein, und lasse es ein oder
zwei Tage darin stehen, für das Vernagel
ziehe den Nagel aus, und mache von Wegwartt
Wurzel einen Nagel, und steke ihn anstatt

- 50 -

des vorigen ein. Oder wenn der Nagel aus-
gezogen ist, lasse Lökenunschlitt mit Wachs
zerschmalzen darein.
